

# Anlagenbuch für elektrische Anlagen



Elektro-, Gebäude- und  
Alarmtechniker - Kärnten

**Für die Anlage:** .....

**Name:** .....

**Adresse:** .....

**Ort:** .....



Symbolfoto

Ein Anlagenbuch dient der Dokumentation und der Sammlung von technischen Unterlagen, für eine elektrische Anlage. Die Dokumentationen und Unterlagen sind für die Lebensdauer der elektrischen Anlage aufzubewahren. Ein Anlagenbuch muss nach Änderungen und/oder Erweiterungen der elektrischen Anlage, immer aktualisiert werden.

# Anlagenbuch für elektrische Anlagen

## Inhaltsverzeichnis:

1. **Allgemeine Daten, über den:** Auftraggeber, Planer, Errichter, Anlagenbetreiber, Standort der Anlage und die Art der Anlage.
2. **Inbetriebnahme, Übergabe, Erweiterungen, Änderungen der elektrischen Anlage:** Datum der Inbetriebnahme, Datum der Übergabe an den Auftraggeber, Datum der Erstprüfung, sowie Datum und Umfang allfälliger Erweiterungen oder Änderungen an der elektrischen Anlage.
3. **Technische Daten:** Netzbetreiber, Netz, Hausanschluss, Hauptleitung, Hauptsicherung, Erdungsanlage, Haupterdungsschiene, Haupt- und Potentialausgleich, Räume besonderer Art, Sonderanlagen wie z.B. Reserveversorgungen, Batterieanlagen, PV-Anlagen, Art-Anzahl der Haupt- und Unterverteileranlagen, Art-Anzahl der elektrischen Auslässe, Schalter, Steckdosen, Fixanschlüsse.
4. **Anhang-Beilagen, Dokumente Sammlung:** von Prüfbefunden, technische Unterlagen, und Plänen.
  - 4.1 **Prüfbefunde für die elektrische Anlage:** Erstprüfung und wiederkehrende Prüfung.
  - 4.2 **Planungsunterlagen für die elektrische Anlage:** z.B. Objektpläne mit Lageplan, Stromlaufpläne, Installationspläne, Verteilerpläne, Verlegeplan für Kabel- und der Erdungsanlage.
  - 4.3 **Prüfbefunde für die Blitzschutzanlage:** Erstprüfung und wiederkehrende Prüfung.
  - 4.4 **Planungsunterlagen für die Blitzschutzanlage:** z.B. der Risikoanalyse, Objektplan mit Verlegeplan, Verlege-Lageplan der Erdungsanlage und der Haupterdungsschiene.
  - 4.5 **Prüfbefunde für die PV-Anlage:** Erstprüfung und wiederkehrende Prüfung.
  - 4.6 **Planungsunterlagen für die PV-Anlage:** z.B. ein Objektplan mit Lageplan, Installationspläne und Verlegeplan.
5. **Mängelbearbeitung-Mängelsammlung, Historie:** Dokumentation der festgestellten Mängel mit den Mängelaufstellungen und den erfolgten Mängelerledigungen.
6. **Datenblättersammlung, technische Daten von installierten und verbauten Bauteilen:**
7. **Informationen für Laien/Anlagenbetreiber zum Gebrauch von elektrischen Anlagen:**

# Anlagenbuch für elektrische Anlagen

Anlagenbuch [Neuanlage]

Ersatzanlagenbuch

1. Allgemeine Daten vom: Auftraggeber, Planer, Errichter und Anlagenbetreiber.

**Kunde/Auftraggeber:**

Name .....

Straße ..... Nr. ....

Postleitzahl .....Ort .....

**Planer:**  die Planung erfolgte vom Errichter

Firmen-Name .....

Firmenbuch .....

Postleitzahl ..... Straße ..... Nr. ....

**Errichter:**

Firmen-Name .....

Firmenbuch .....

Postleitzahl ..... Straße ..... Nr. ....

**Anlagenbetreiber:**

der Anlagenbetreiber ist der Auftraggeber,

Anlagenadresse ist die Auftraggeber-Adresse,

Name .....

Straße ..... Nr. ....

Postleitzahl .....Ort .....

**Anlagenbezeichnung-Widmung:**  Ein- und Mehrfamilienwohnanlage,  gewerbliche Anlage,  landwirtschaftliche Anlage, Sonstiges .....

2. Inbetriebnahme der elektrischen Anlagen:

Die Inbetriebnahme der elektrischen Anlage durch den Errichter, erfolgte am .....

Die Übergabe der elektrischen Anlage an den Anlagenbetreiber erfolgte am .....

Die Erstprüfung der elektrischen Anlage erfolgte am .....

Datum und Umfang der Erweiterung/Änderung .....

# Anlagenbuch für elektrische Anlagen

## 3. Technische Daten:

### 3.1 Niederspannungsnetz-Hausanschluss:

Der Hausanschluss erfolgt über das Niederspannungsnetz (230V/400V),

- über eine eigene Trafostation,  über ein Erdkabel,  über einen Freileitungsanschluss,  
Type/Nennstrom der Hausanschlusssicherung ..... A  
Netzbetreiber .....

### 3.2 Hauptleitung und Vorzählerbereich:

Art/Type und Querschnitt der Hauptleitung (Vorzählerleitung) ..... mm<sup>2</sup>,  
Type/Nennstrom der Vorzählersicherungen ..... A,  
Type/Nennstrom der Nachzählersicherungen ..... A,

Nennanschlusswert der Betriebsmittel ..... kW;

### 3.3 Netzsysteme:

- TN-C-S-System,  Bestandsanlage mit TT-System (Anlage ohne Nullungsverbindung),  
 Anlage wurde auf TN-C-S-System umgestellt,

Sonstiges .....

### 3.4 Angewandter Fehler- und Zusatzschutz: (Schutz gegen den elektrischen Schlag),

- Nullung,  Nullung mit Zusatzschutz (FI-30mA),  
 Nullung-Bestandsanlagen, z.B. Nullung kombiniert mit FI-Schutzschaltern 100 mA und  
Zusatzschutz (FI-30mA),

- FI-Schutzschaltung,  FI-Schutzschaltung mit Zusatzschutz (FI-30mA),  IT-System,  
 Schutzisolierung,  Schutzkleinspannung,  Schutztrennung,

Sonstiges .....

### 3.5 Anlagenerder:

- Erdertyp:**  Tiefenerder,  Horizontalerder, ausgeführt als:  
 Ringerder  Kombi-Erder,  Vertikalerder,  Fundament-Maschenerder,

**Erderlängen:** Vertikal- oder Horizontalerder ..... m,  
Strahlerder ..... m,  
Maschenweite des Fundamenterders ..... m,  
 der Fundamenterder wurde bauseits errichtet, die Maschenweite sowie die Erderlängen  
konnten nicht geprüft werden.

**Erdermaterial:** .....  
.....

### 3.6 Haupterdungsschienen:

Anzahl: .....

### 3.7 Spannungsabfall:

Spannungsabfall Messungen gemäß OVE E 8101,  die Grenzwerte wurden geprüft.

# Anlagenbuch für elektrische Anlagen

**3.8 Ersatzstrom-Notstromversorgung:**  keine vorhanden,

mit händischer oder automatischer Umschaltvorrichtung (kein Netz-Parallelbetrieb möglich),

Antriebsart, Type, Leistung des Generators .....

.....;

**3.9 USV- Anlage:**  keine vorhanden,

Type, Leistung .....

.....;

**3.10 PV-Anlage:**  Inselbetrieb,  Netz-Parallelbetrieb,  keine vorhanden,

Gesamtleistung (kWp) .....

Modulleistung (Wp) .....

Wechselrichter Daten .....

Daten Stromspeicher .....

**3.11 Schaltschränke-Verteileranlagen, Art, Anzahl, Typ:**

Standort, Bezeichnung lt. Plan,	Schutzklasse/ Schutzart		Anspeiseleitung Type/Querschnitt	Absicherung/Typ der Anspeiseleitung (A)

**Errichter-Hersteller:**

.....

**Errichter-Hersteller:**

.....

**Das Kurzschlusschaltvermögen der Schalt-Schutz- und Leitungsschutzeinrichtungen beträgt:**

6 kA, und/oder  10 kA,  andere .....kA,

gemessener Kurzschlussstrom (gemessen am Einspeisepunkt): L1 gegen PE ..... kA.



# Anlagenbuch für elektrische Anlagen

4. **Anhang-Beilagen, Dokumente Sammlungen:** von Prüfbefunden, von technischen Unterlagen und Plänen. Die nachfolgenden Unterlagen werden dem Anlagenbuch beigelegt.

## 4.1 Prüfbefunde für die elektrische Anlage:

- Erstprüfung Neuanlage
- wiederkehrende-Prüfung laut Prüfindintervall,     Anlagen-Erweiterung/Änderung

## Planunterlagen für die elektrische Anlage:

- Objektplan mit Lageplan
- Stromlaufpläne
- Installationspläne
- Verteilerpläne
- Verlegeplan für Kabel- und die Erdungsanlage
- Sonstiges: .....

## 4.2 Prüfbefunde für die Blitzschutzanlage:

- es ist keine Blitzschutzanlage vorhanden
- Erstprüfung Neuanlage
- wiederkehrende-Prüfung laut Prüfindintervall                       Anlagen-Erweiterung/Änderung;

## Planunterlagen für die Blitzschutzanlage:

- Errichtet nach Ö-Norm .....
- Risikoanalyse
- Objektplan mit Verlegeplan
- Verlege-Lageplan der Erdungsanlage und der Haupterdungsverbindungen
- Sonstiges: .....

## 4.3 Prüfbefunde für die PV-Anlage:

- es ist keine PV-Anlage vorhanden
- Erstprüfung Neuanlage,                       wiederkehrende-Prüfung laut Prüfindintervall,
- nach Anlagen-Erweiterung/Änderung

## Planunterlagen für die PV-Anlage:

- Planungsunterlagen
- Objektplan mit Verlegeplan
- Sonstiges: .....

# Anlagenbuch für elektrische Anlagen

## 5. Mängelsammlung, Mängelbearbeitung, Historie:

5.1 Mängelaufstellungen

5.2 Mängelliste entsprechend dem Prüfprotokoll

5.3 Mängelerledigungen

5.4 Prüfbefund zur jeweiligen Mängelerledigung.

## 6. Datenblättersammlung, technische Daten von installierten und verbauten Bauteilen:

z.B. für Schaltschränke- und Verteileranlagen, Schalt- und Steuergeräte, Wechselrichter, PV-Module und weitere elektrische Betriebsmittel.

## 7. Informationen für Laien/Anlagenbetreiber zum Gebrauch von elektrischen Anlagen:

- Eine Unterweisung, über die Handhabung und die Gefahren in elektrischen Anlagen, wurde vor Ort vorgenommen.
- Die OVE Richtlinie R5 wurde mit dem Anlagenbetreiber besprochen.

**Die OVE Richtlinie R5 beschreibt:** das Bedienen und das Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes von elektrischen Anlagen durch Laien. Die Festlegungen gelten für Anlagen mit Nennwechselspannungen bis 230/400V, die für den Gebrauch durch Laien, installiert wurden.